

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

329 (27.11.1901) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 329. Drittes Blatt. Mittwoch den 27. November (folgt ein viertes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 127477. VI. Die Versorgung der Militärwaisen betreffend.

Wir bringen nachstehend die Bestimmungen über die Wohlthaten des Potsdam'schen großen Militärwaisenhauses zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, den 23. November 1901.

Großh. Bezirksamt.
Arnsperger.

Bestimmungen

über die Wohlthaten des Potsdam'schen großen Militär-Waisenhauses.

- I. Die Stiftung gewährt den Kindern verstorbener Soldaten*) vom Feldwebel abwärts
 1. Aufnahme in die Erziehungsanstalten Potsdam (evangelische Knaben), Preshch (evangelische Mädchen), Haus Nazareth zu Hörter (katholische Knaben und Mädchen),
 2. soweit eine solche Aufnahme nicht stattfinden kann, Pflegegeld von jährlich 90 Mark oder für Doppelwaisen für 108 Mark.
- II. Anspruch auf diese Wohlthaten haben die Waisen im Fall der Bedürftigkeit, wenn der Vater im Preussischen oder in einem unter Preussischer Verwaltung stehenden Heereskontingent zur Zeit der Geburt des Kindes aktiv diente oder während dieses Militärdienstes oder an den Folgen einer Kriegsbeschädigung gestorben ist.
Dem Dienst im Preussischen Heere ist zur Zeit derjenige in der Kaiserlichen Marine gleichgestellt.
- III. Aufnahme in die Erziehungsanstalten kann auch solchen Waisen bewilligt werden, deren Vater einen Feldzug mitgemacht oder nach Erfüllung der gesetzlichen Dienstpflicht längere Zeit weiter gedient hat oder als Invalide anerkannt ist.
- IV. Die Wohlthaten werden bis zum 15. Lebensjahre des Kindes gewährt, und zwar das Pflegegeld vom Monat der Anmeldung an. Die Aufnahme in die Anstalten findet zwischen dem 6. bis 12. Lebensjahre des Kindes zu Ostern und Michaelis, in die Anstalt zu Preshch nur zu Ostern statt.
- V. Die Aufnahme in die Anstalten hat vom 1. des der Aufnahme folgenden Monats ab bis zum Ablauf des Entlassungsmonats die Abführung des gesetzlichen Waisen- und des aus dem Reichs-Invaliden-Fonds und dem Kaiserlichen Dispositions-Fonds bewilligten Pflegegeldes zur Haupt-Militär-Waisenhauskasse zur Folge.
- VI. Gewährung von Pflegegeld wird durch Waisen- und Pflegegeld (V.) ausgeschlossen.
Neben dem auf Grund des Reichsgesetzes vom 13. Juni 1895, betreffend die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der Personen des Soldatenstandes des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine vom Feldwebel abwärts, zuständigen Waisengeld kann jedoch ein Teil des Pflegegeldes bis zur Erreichung der Beträge von 90 und 108 Mark (I. 2) bewilligt werden.
- VII. Die Bewerbung um die Wohlthaten ist an das Direktorium des Potsdam'schen großen Militär-Waisenhauses in Berlin (Wilhelmstraße 82/85) zu richten.
Dem Gesuche sind beizufügen:
 1. die Militärzeugnisse des Vaters,
 2. die Sterbeurkunde des Vaters und bei Doppelwaisen auch der Mutter, sowie die Geburtsurkunde des Kindes,
 3. eine amtliche Bescheinigung der Bedürftigkeit,
 4. ein amtlicher Ausweis über das zuständige Waisen- oder Pflegegeld.

*) Ausnahmsweise auch den Kindern ehemaliger Soldaten, welche völlig erwerbsunfähig sind.

Bekanntmachung.

Nr. 20056. Die Eisbahn im Stadtgarten betreffend.

Die Benützung oder Nichtbenützung der Eisbahn im Stadtgarten wird während des laufenden Winters durch Plakate an den Polizeistationen (Durlacher Allee 6, Stein-Straße 1, Amthaus, Mühlburger Thor, Karls-Thor, Ecke der Scheffel- und Goethe-Straße, Wilhelm-Straße 26 und Hardt-Straße 5) zur Kenntnis des Publikums gebracht werden.

Der Verkauf der Eisabonnementskarten, welche zur Benützung der Eisbahn während des ganzen Winters berechtigen, finden statt: bei Herrn Stadtgarteneinnehmer Friedrich: für Stadtgartenabonnenten Preis 1 M. und für Nichtabonnenten des Stadtgartens Preis 2 M.; bei Herrn Sigmundhändler Gustav Schneider, Kaiser-Straße 122, nur für Nichtabonnenten des Stadtgartens Preis 2 M. Tageskarten für Stadtgartenabonnenten zu 10 P., für Nichtabonnenten des Stadtgartens zu 20 P. sind ausschließlich an der Schalterkasse des Stadtgartens erhältlich.
Kinder zahlen jeweils die vollen Preise.

Karlsruhe, den 25. November 1901.

Die Stadtgarten-Kommission.
Schnebler.

Lacher.

Religiöse Versammlungen

in der Friedenskirche, Karlstraße 49 b.

Donnerstag den 28. November, Abends 8 Uhr,

Freitag den 29. November, Abends 8 Uhr,

Sonntag den 1. Dezember, Nachmittags 5 Uhr,

Montag den 2. Dezember, Abends 8 Uhr,

hält Herr Evangelist Koller aus Nord-Amerika Evangelisations-Vorträge, zu denen Jedermann freundlich einladet

im Namen der Gemeinde der Bischöflichen Methodisten-Kirche:

G. Deutenmüller.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 28. November 1901, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 vollständige Betten, 2 Schränke, 2 Kommoden, 14 Tische, 1 Kanapee, 1 Spiegel, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 2 Bilder, 1 Sopha, 1 Sekretär, 1 Glasschrank, 1 Vertico, 1 Divan, 1 Stühle, 1 Bodenteppich, 1 Nippstischchen, 1 Lampe und 1 schwarzer Frack.
Meh, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Karlstraße 24 auf 1. April zusammen oder getheilt zu vermieten: die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und 2 Kellern, im Duerbau der Parterrewohnung, als Bureau, Wohnung oder auch als Werkstätte, dergleichen eine Etage hoch 4 Zimmer mit Küche. Näheres im 2. Stock, Vorderhaus,

Rudolfstraße 19

ist per sofort oder später billig zu vermieten: eine Wohnung im 5. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses. 3.1.

Parterrewohnung.

Brauerstraße 1, Nähe der Gartenstraße, ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Gas, alles der Neuzeit entsprechend, sogleich oder später billig zu vermieten. Ebenfalls ist der 2. Stock von 3 Zimmern u. mit oder ohne Mansarde sogleich oder später zu vermieten.

Wondstraße 2

ist im 1. Stock rechts eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller sowie allem sonstigen Zubehör, per 1. März 1902 zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Sofienstraße 116, parterre.

Herrschaftswohnung

mit nur großen Räumen von 5 oder 10 Zimmern u., in guter Wohn- und Vermietlage, per beliebig beziehbar zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 21, parterre, im Kontor im Hof.

***2.1. Beiertheim.**

Sehr hübsche, 3 zimmerige Parterre-Wohnung mit Zubehör und Gartenanteil, beim Bälbchen, per 1. Januar 1902 wegzugshalber billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Beamtenfamilie (ein Kind) sucht auf 1. April 1902 in der Südweststadt eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör. (3. Stock bevorzugt.) Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8284 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine Familie (2 Personen) sucht auf 1. April t. J. eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu mieten. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 8290 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*** Zu mieten gesucht:**

auf 1. April 1902: 3 größere oder 4 kleinere Zimmer, Küche u. s. w. in ruhigem besseren Hause von kleiner Beamtenfamilie. Altstadt bevorzugt. Preis nicht über 500 Mk. Offerten sind unter Nr. 8287 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Laden gesucht.

2.1. Von einem gut fundierten Geschäft wird zur Errichtung einer Filiale ein mittelgroßer Laden in der Kaiserstraße, westlich der Waldstraße oder in unmittelbarer Nähe, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8278 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht, in ruhigem Hause, ist sofort oder später billig zu vermieten: Bahnhofstraße 52, 2 Treppen.

*2.1. Ein fein möbliertes Zimmer ist vom 8. Dezember ab an einen besseren Herrn oder eine Dame zu vermieten: Körnerstraße 27, parterre.

* Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer ist auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22, Seitenbau, 4. Stock.

* Kaiserstraße 52 sind 3 Treppen hoch ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, sowie ein einfach möbliertes Zimmer zum Preise von 12 Mark auf 1. Dezember zu vermieten.

*2.1. Zwei gut möblierte Zimmer, gut heizbar, sind billig zu vermieten: Marienstraße 32 im 3. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten: Steinstraße 19 im 3. Stock, am Adelsplatz. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden. 5.1.

Gut möbliertes Zimmer

ist an einen besseren Herrn per 1. Dezember zu vermieten. Näheres Waldstraße 89, 3. Stock rechts.

3.1. Rudolfstraße 28

sind zwei geräumige Zimmer zum Aufbewahren von Möbeln u. billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Pension.

2.1. In einer besseren Beamtenfamilie findet ein junger Herr oder eine Dame gute Pension event. Familienanschluss. Näheres Kaiser-Allee 43 im 4. Stock.

Kellerräumlichkeiten zu vermieten.

2.1. Schöne, geräumige Keller, auf ca. 160 qm Bodenfläche, in guter Lage der Stadt, für Weinhandlungen besonders geeignet, sind per sofort oder später zu vermieten. Gefl. Anfragen unter Nr. 8274 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuche.

* Ein schön möbliertes Zimmer in der Nähe des Ständehauses sofort gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 8277 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Lehrer sucht auf 1. Dezember hübsch möbliertes Zimmer in ruhigem Hause, zwischen Herren- und Leopoldstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8275 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. 14 000 Mark

als zweite Hypothek zu 5% auf ein im Centrum der Stadt gelegenes Haus an pünktlichen Zinszahler zu vergeben. Gefl. Offerten unter Nr. 8286 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothek-Gesuch.

3.1. Eine II. Hypothek von Mk. 36 000.—, zu 5%, verzinslich, auf 5 Jahre fest, auf Prima-Object in Primallage nach auswärts gesucht. Agenten ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 8285 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek

per 1. April 1902 in der Höhe von Mk. 30 000—40 000 auf prima Objekt bei durchaus pünktlichem Zinszahler gesucht. (5% Zins.) Offerten unter Nr. 8283 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

5000—7000 Mk. werden als II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 8289 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *

20 000 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler auf zweite Hypothek auf 1. April 1902 aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 8272 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Antrag.

* Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 1. Dezember bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres Waldhornstraße 5 im 3. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen vom Lande sucht für sofort Stelle. Näheres zu erfragen Rheinbahnstraße 22 im Seitenbau, 2. Stock.

Mehrere tüchtige Monteur

für Hausinstallation suchen zum sofortigen Eintritt **Elektrizitäts-Aktiengesellschaft,** vorm. C. Buchner, Zweiggewerbe Karlsruhe i. B.

2.1. Für unsere Magazine suchen wir einen geeigneten Mann. (Zu melden: 2 Uhr).

Emil Schmidt G. m. b. H., Gas-, Wasser- und Heizungs-Anlagen, Hebelstrasse 3.

Wer Stellung sucht bestelle die deutsche Dienerschaft Frankfurt a. M. Postzeitl. 1746.

Hoher Verdienst.

* Kunstanstalt f. fotogr. Vergrößerungen sucht Vertreter, Colporteur u. Gefl. Offerten unter Nr. 8280 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schmied- u. Schlosser-Gesuch.

Jüngerer Schmied, sowie ein Schlosser für Passquillenfabrikation finden dauernde Beschäftigung in der Baubeschlägefabrik

J. Marum, Gartenstraße 6.

Erzieherinnen und Gesellschafterinnen

zu erwachsenen Töchtern in's In- und Ausland, sowie geprüfte und ungeprüfte Erzieherinnen, auch Französinen, Kinderfräulein, Bonnen für hier, auswärts und in's Ausland gesucht. Placierungs-Institut **Beck-Rebinger, Mannheim, U. 6, 16, Ring. 2.1.**

Verkäuferin-Gesuch

3.1. Eine tüchtige Verkäuferin wird zur Aushilfe für den Monat Dezember gesucht.

L. Wohlischlegel,

Papier- u. Leinwandwaren, Kaiserstraße 173.

Mädchen,

welches etwas kochen kann, gesucht: Kaiserstraße 179 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein junges, gesundes Mädchen (nicht unter 16 Jahren) wird zu Kindern nach auswärts gesucht. Gute Behandlung, hoher Lohn. Näheres zu erfahren bei Frau **Giffels, Werderplatz 41.**

Zum sofortigen Eintritt ein fleißiger, lediger

Hausbursche

gesucht. **Josef David & Sohn,** Amalienstraße 23.

Monatsfrau,

ordentliche, gesucht: Bäckstraße 5 III, bei der Hirschbrücke. *2.1.

Putzfrau-Gesuch.

* Eine zuverlässige, pünktliche Putzfrau auf Samstag Nachmittags gesucht: Akademiestraße 22, Vorderhaus, 1. Stock.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger Mann, 23 Jahre, sucht Stelle als Ausläufer, Hausbursche oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen Rudolfstraße 25 im 4. Stock links.

Schneider,

selbstständiger, sucht Stellung. Näheres Akademiestraße 34, 3. Stock. *

Kaufmännische Lehrstelle.

2.1. Für einen jungen Mann von 15 Jahren wird tüchtige Lehrstelle bei freier Kost und Wohnung gesucht. Offerten unter Nr. 8288 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

ein **Perlmutter-Opernglas** von Schloß Rüppurr durch die Krieg- und Sofienstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung Amalienstraße 81 im 4. Stock.

Verloren

wurde am Samstag Abend von der Lessingstraße durch die Sofien- und Kriegstraße nach der Festhalle oder dortselbst ein **Opernglas** mit Futteral. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Lessingstraße 12, 2. Stock, abzugeben.

Verloren.

* **Verloren** wurde am 25. d. Mts. ein **goldener, runder und flacher Manschettenknopf** mit Verzierung. Derselbe ist gegen Belohnung abzugeben: Karlsstraße 62 II.

Stets gleichmässig gute
Bezugsquelle
 für
feine Weizenmehle.

Empfehle bestens blüthenweisse, garantirt
 backfähige und im Gebrauch billigste Mehle.
 In Düten oder leinenen Säckchen verwogen,
 liefere ich jedes Quantum frei in's Haus.

Paul Ziegler,
 12 Lammstrasse 12.

Frisch eingetroffen:

feinste Straßburger
Gänseleberterrinen

bei
Carl Hager,
 Hoflieferant.

Frankfurter Würstchen,
 feinstes Silber-Sauerkraut,
 diesjährige ff. Stangenspargeln,
 Nürnberger Schenmaulsalat,
 Mirabellen in 2 Pfd.-Dosen,
 feinste Salz- und Essiggurken,
 Capern,
 Tafelmargarine per Pfd. 90 Pfg.,
 Tafelseif in Gläsern,
 Orangen per Duzd. 80 Pfg.,

ferner:

Prima geräuch. Lachs,
 Mal,

Deffardinen,
 frische Kieler Bücklinge,
 ger. Schellfische,
 Bismarckheringe,
 Bratheringe,
 Kollmöpfe.

Fischhalle Kaiserstraße 36,
 Ecke Kronenstraße.

Schützenstraße 44.

Vorzüglichsten Aufschnitt in
 Braunschweiger, Berliner,
 Erfurter, Göttinger,
 Herborner,
 westphälischen und westdeutschen
Wurst- und Fleischfabrikaten
 empfiehlt das Spezialgeschäft von

Frau C. Reihelzer,
 Schützenstraße 44.

Lebende Hummern

empfehlen
Herm. Wunding,
 Hoflieferant.

Feinstes
Kulmbacher Exportbier

in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen
 3.1. empfiehlt

Carl Hager, Hoflieferant.

La Gadena,



sehr leichte, elegante Cigarre, solchen Herren, welche nicht viel rauchen, aber den
 Genuss einer feinen, aromatischen Cigarre haben wollen, bestens empfohlen,
 $\frac{1}{20}$ Kiste Mk. 5.—.

Gustav Schneider, Kaiserstrasse 122.

Wegen vorgerückter Saison
Ausverkauf

fämmtlicher garnirter und ungarnter

Damen- und Kinder-Hüten

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

M. Duvigneau, Kaiserstraße 88.



Wappell
 in nicht Ägypter, Steyer und Böhmischem
wasserdichten Loden
 in vielen Façons u. Farben
 für Jagd, Sport, Straße, Haus und Contor empfehlen speziell in dieser
 Saison überaus große Auswahl in allen Größen zu den Preisen von
 Mt. 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16—28.

Spiegel & Wels,
 Kaiserstraße 76, Marktplatz.
 Großes Lager aller Sortenstoffe
 für Anfertigung nach Maß
 in bekanntester
 Ausführung.

Zum Winterbedarf

empfehlen wir unsere anerkannt vorzüglichen Quali-
 täten in



Handschuhen

3.1. jeder Art

für Herren, Damen und Kinder.

Ludwig Oehl Nachfolger,

Karlsruhe, Kaiserstr. 116.

Russ. Caviar

(direkte Bezüge) in allen Preislagen bei

Herm. Munding,
Hoflieferant.

Wegbräu (Kulmbach)

in ganzen und halben Flaschen, sowie in kleineren Gebinden empfiehlt frei in's Haus 3.1.

M. Bauscher,

Waldstraße 14. Filiale: Karlstraße 78.
Telefon 1420.

Gut und billig:

I^a weisse Kernseife,
I^a gelbe Kernseife,
geruchlose Schmierseife

empfehlen **Carl Klefer jr.,**
Seifensieder, Kaiserstr. 93, Rückgebäude.

Neu! Neu! Neu!

F. WOLFF & SOHN'S Duft-Träger.

Natürlicher Blumengeruch

Veilchen — Heliotrop — Flieder.

Die Duftträger eignen sich nicht nur zum Einnähen in die Kleider, sondern geben auch in die Schränke gelegt dem Weisszeug einen lieblichen dauernden Wohlgeruch. * * * * *

Zwischen den Vorhängen angebracht, verbreitet sich ein angenehmer leichter Duft in den Zimmern. * * * * *

Luise Wolf, Wwe.,

Parfümerie,

4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Hemdentuche

in allen Qualitäten und Preislagen ab 15 m Stückpreis, sowie

Hemdeneinsätze

in glatt, mit Falten u. gestickt, vom einfachsten bis zum feinsten Genre, empfiehlt 2.1.

G. A. Kühn,

22 Erbprinzenstrasse 22,
nächst dem Ludwigsplatz.

Rolläden und Jalousien

liefert gut und billig

G. Bilger's

Rolladen- und Jalousie-Fabrik,

Inh. **W. Schilder,**

Karlruhe i. B. Gartenstr. 10.
Vertreter an allen Plätzen gesucht.

Für

Weihnachtsgeschenke

empfehlen

Leipheimer & Mende,

Hoflieferanten,

Kaiserstrasse 169,

ausserordentlich billig gekaufte Sortimente
und aus deren Engros- und Détail-Lager
zurückgesetzte grosse

Parthien

schwarze und farbige

Tuchstoffe

für Anzüge,
Hosen, Paletots,
Westen etc.,

halb- und reinwollene

Kleiderstoffe

für Haus-,
Strassen- u. Ge-
sellschaftskleider,

schwarz und farbig,

wollene u. halbseidene

Confectionsstoffe

für Jacken,
Capes,
Mäntel,

Abendmäntel, Kindermäntel u. Paletots,
ein- u. zweiseitige Gewebe, Krimmer etc.,

schwarze und farbige

Seidenstoffe

für Blusen, Kleider,
Röcke u. Besätze,
Foulards und
Washseide,

farbächte

Waschstoffe

in hellen und ge-
deckten Farben
für Strapazier- und
Strassenkleider.

aller Arten

Kleider- u. Tuchstoffe

in jeder Grösse werden
zu ausserordentlich niederen
Weihnachtspreisen
abgegeben.

Reste

1.

18-

an
bft
er-
18

sh-
nit
su-
er-

18-
ov,
vie
en.
im

end
ber
16ft

ber

ort.

zu-

ort.

äh.

äh.

ker,

ör,

Tipp-Artikel
in Porzellan, Bronze u. s. w.
= Neuheiten jeder Art =

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Bloss,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse

2.2.

Solinger
Scheeren

und
Taschenmesser

empfiehlt 3.1.

Luise Wolf, Wwe.,

4 Karl-Friedrichstrasse 4.
Niederlage sämtlicher
Erzeugnisse der Parfümeriefabrik
F. Wolff & Sohn.

Buch- u. Kunstdruckerei

Visitenkarten
rasch, in
besten Ausführung.

Doering
Gegenüber
dem Kaiserdenkmal
Amalienstr. 83.

Koch-Etablissement

von
O. Glassner.

== Telefon 1432. ==

Uebernahme
ganzer Dejeuners, Dinners, Soupers,
Hochzeiten,
Bälle und sonstiger Festlichkeiten.
Kalten Buffets
mit Lieferung sämtlichen Geschirrs,
wie:
Platten, Teller, Bestecke, Gläser u. s. w.

Lieferung
aller warmen und kalten Schüsseln,
wie:
Ragouts, Pasteten, Mayonnaisen, Salate,
Hors d'oeuvre u. s. w., sowie alle in die
Küche einschlagenden Gerichte.

Preise nach Vereinbarung, Personenzahl
und Wahl der Gerichte.

Hochachtungsvoll

O. Glassner, Küchenmeister und Traiteur,
Stefanienstrasse 32.

Th. Schuhmann & Sohn,
Grossh. Hofphotographen.

Atelier für Kunstphotographie, gegr. 1852.

Gefl. Aufträge für **Weihnachten** werden im Interesse
rechtzeitiger und sorgfältiger Ausführung baldigst
erbeten.

9.1.

Permanente Ausstellung: Kaiserstrasse 124.



Schützengesellschaft Karlsruhe.

Eingetr. Verein.

Unter dem Protektorat Sr. Königl. Hoheit Grossherzog Friedrich von Baden.

Zur Begrüßung unseres nunmehrigen **Oberschützenmeisters**

Herrn Professor Dr. Udo Müller

findet heute den **27. d. M., Abends 8½ Uhr,** im **Landesknecht,**
reservirtes Lokal, „Eingang Herrenstrasse“, ein geselliger

Herrenabend

statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder hiermit höflichst einladen, und bitten
freundlichst um recht zahlreiche Beteiligung.

Der Verwaltungsrath.

3.3.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.